

2022 DSCHUNDEL FÜHRER

DIGITALE TRANSFORMATION UND KLIMANEUTRALITÄT.

Erscheinung
auf den Breko
FIBERDAYS22

KONZEPTUM

PORTEL.DE

2022 DSCHUNDEL FÜHRER

PORTEL.DE

Ausgabe:
2022

Erscheinungsdatum:
01.06.2022

Redaktionsschluss
15.04.2022

Mit Beiträgen von:

BREKO

IfKom

ANGA

vatm

eco

BUGLAS

2022 DSCHUNGEL FÜHRER

Digitalisierung erfordert eine hoch-performante Infrastruktur

Die USA werden bei der Digitalisierung immer wieder als Stützpunkt hervorgehoben, sich dort mehr als in anderen Ländern zu befinden. Dies ist vor allem auf die in Frage gestellten Investitionen zurückzuführen, die in der Digitalisierung investiert werden. In Deutschland ist die Digitalisierung im Vergleich zu den USA weniger weit fortgeschritten. Die Digitalisierung in Deutschland ist ein langsames, aber stetiges Wachstum. Die Digitalisierung in Deutschland ist ein langsames, aber stetiges Wachstum. Die Digitalisierung in Deutschland ist ein langsames, aber stetiges Wachstum.

KAPITEL 1 | WISSENSCHAFT

mance als ihre Wettbewerber auf, sofern sie der Kategorie „Datenverschwenker“ angehören. Das Sammeln, Analysieren und Interpretieren von Daten ist demnach „Pflicht“. Vorstellen lassen sich zwei positive Effekte feststellen: Zum einen können Unternehmen auf Basis der vorhandenen Daten Kunden besser einschätzen und spezifische Angebote unterbreiten. Das führt zu verbesserten Cross- und Up-Selling-Angeboten und setzt damit positive Impulse für die Neukundengewinnung, Kundenbindung und -entwicklung. Zum anderen lassen sich Prozesse optimieren und damit verbundene Kostenvorteile realisieren. Dies führt zu einer höheren Profitabilität und der Möglichkeit überdurchschnittlich zu investieren (z.B. Amazon). Die Kombination dieser Effekte bildet die Basis für Wettbewerbsvorteile im Markt. Ebenso bei Privatkunden ist eine Entwicklung hin zum digitalen Lifestyle festzustellen. Smart Home, Connected Car, die Nutzung von Online-Diensten und Cloud-Services sowie das Streamen von Filmen und Serien führen zu einem stetig wachsenden Datenvolumen sowie steigenden Down- und Upload-Raten.

Um den Anforderungen von Unternehmen und Privatkunden gerecht zu werden, müssen aber eine leistungstarke und flächendeckende digitale Infrastruktur vorhanden sein. Erst durch deren Bereitstellung kann sich die Diskussion zur „ausreichenden Bandbreite“ zu einer intensiveren Diskussion um die „attraktiven Nutzungsmöglichkeiten auf Basis dieser Bandbreite“ entwickeln und die Chancen, die sich durch die Digitalisierung ergeben, auch in Deutschland noch einige Hausaufgaben zu machen. Die Notwendigkeit, entsprechende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft zu schaffen, spiegelt sich auch in den Zahlen der

BREKO Marktanalyse 19 wider. Befragt wurden für die Studie deutschlandweit 183 Netzbetreiber des BREKO. So wird in der Studie mit dem jährlich um ca. 30% steigenden Datenvolumen einer der Hauptgründe für die notwendige Weiterentwicklung der Infrastruktur genannt. So wird für 2025 beispielsweise durchschnittlich ein monatliches Datenvolumen von 825 GB pro Festnetzanschluss erwartet. 2015 lag dieser Wert lediglich bei 47 GB, was einer Steigerung um circa den Faktor 18 innerhalb von 10 Jahren entspricht.

Vor dem Hintergrund der steigenden Datenmengen ist die Nachfrage nach ultraschnellen Bandbreiten – insbesondere durch Geschäftskunden – keine Überraschung. Bis 2025 wird der Bedarf hier bei ca. 1.100 Mbit/s im Upload und ca. 1.300 Mbit/s im Download liegen. Für Privatkunden prognostizieren die befragten Netzbetreiber bis 2025 eine durchschnittliche Nachfrage von 223 Mbit/s im Upload und 505 Mbit/s im Download. Diese Zahlen zeigen eine Besonderheit: Symmetrische Bandbreite ist heute primär ein Dienst für Geschäftskunden. Es ist jedoch festzustellen, dass Privatkunden zukünftig ebenfalls symmetrische Bandbreiten nachfragen werden. So ändert sich das Verhältnis zwischen Up- und Download-Raten bei Privatkunden 2019 zunehmend in Richtung Symmetrie (d.h. der in der nachfolgenden Abbildung angegebene Faktor wird „kleiner“). Dies spiegelt sich in den Antworten auf die Frage, welchen Stellenwert die Symmetrie für Privatkunden besitzt, wider. Nach einer schätzung der befragten Netzbetreiber wird die Bedeutung der Symmetrie für diese Zielgruppe in den nächsten drei Jahren erkennbar ansteigen. Aktuell schätzen lediglich 11% der Befragten den Stellenwert symmetrischer Bandbreiten als hoch ein. Die Prognose für 2022 beläuft sich demgegenüber auf einen deutlich höheren Wert von 40%.

Insights

Prognosen und Rückblick auf den Telekommunikationsmarkt 2021/2022.

Expertenbeiträge, Branchenverzeichnis

Das Who-Is-Who der Top 100-Manager.

Technische Daten

Erscheinungsdatum

Juni 2022

Verbreitung

bundesweit, D-A-CH

Auflage

Druckversion 3.500 Exemplare

PDF-Versand und Downloads: Rund 25.000 pro Jahr

Umfang

ca. 280 Seiten

Heftformat

Paperback DIN A5 (15.5 x 22 cm)

Papier

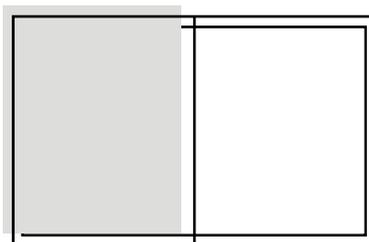
135 gr. matt gestrichen

ISBN 978-3-9815111-7-x

Ladenpreis: 13,90 Euro

Anzeigenformate

Nettopreise.



Innentitel hinten

5.000 Euro*

Innentitel vorne

Vergeben*

1/1 Seite im Verzeichnis

1.700 Euro*

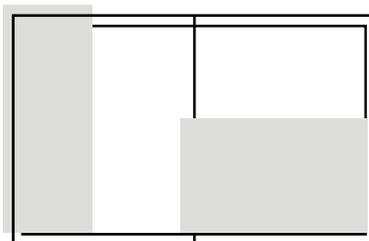


Gastbeitrag

950 Euro*

Interview

Auf Anfrage.

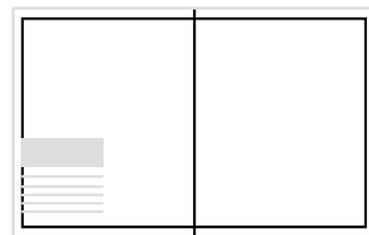


1/2 Seite im Verzeichnis

950 Euro*

Mitherausgeber

Vergeben



Logo im Kurzprofil

270 Euro

*Kurzprofil mit Logo im Branchenverzeichnis (Print & Online) inklusive.

2022 DSCHUNGEL FÜHRER

www.portel.de



13,90 €

2022 DSCHUNGEL FÜHRER

PORTEL.DE

Verlag

Portal-21
Onlineverlag GmbH
Skalitzer Straße 33
10999 Berlin

Ihr Ansprechpartner

Georg Stanossek
Office +49 163 693 15 16
Mail stanossek@dschungeluehrer.de